20.9.2013 - www.europeonline-magazine.eu

Laienorganisation «Wir sind Kirche» begrüßt Papst-Kritik

München (dpa) - Die Laienorganisation «Wir sind Kirche» hat die kritischen Töne von Papst Franziskus begrüßt. «Er weist darauf hin, dass die Kirche mehr ist als eine Moral-Instanz, die Verbote ausspricht», sagte der Sprecher Christian Weisner am Freitag in München. Der Pontifex wolle den Menschen die Augen öffnen und auf die wirklichen Probleme der Gesellschaft hinweisen. Weisner sieht in den Interview-Äußerungen des Papstes «Rückenwind für die Reformgruppen»: «Bergoglio leitet einen Erneuerungsprozess sein.»

Papst Franziskus hatte in seinem ersten großen Interview gesagt, dass die katholische Kirche sich nicht länger in den heiklen Fragen der Schwulenehe, der Scheidung, Abtreibung oder Verhütungsmethoden verbeißen solle. Es müsse vielmehr darum gehen, «soziale Wunden» zu heilen. Beobachter werteten Franziskus‘ Äußerungen als «revolutionäre Worte», die auf einen neuen Stil der Kirche hinweisen.
Zuletzt geändert am 21.09.2013